

Riquet Heller, lic.iur.
Berglistrasse 7
CH - 9320 Arbon
Telefon: 0041 (0)71 – 446'46'60
Mail: riquet.heller@bluewin.ch

Arbon, den 17. Januar 2023

An das Büro des
Stadtparlamentes Arbon

Postulat im Sinne von Art. 45 Geschäftsreglement: Abgabe Sportplatz Stachen für ein Schulzentrum Stachen

Mit einem **Postulat vom 04.05.2021** haben 27 der 30 Mitglieder des Parlamentes den Stadtrat (SR) aufgefordert, den Zusammenschluss u.a. der Primarschulgemeinden (PSG) Stachen und Arbon zu prüfen. Mit Bericht vom 09.11.2021 hat der Stadtrat einen solchen Zusammenschluss grundsätzlich begrüsst. Arbon sei flächenmässig zwar klein, dafür mit Abstand die am dichtesten besiedelte Thurgauer Gemeinde. Mit insgesamt vier Schulgemeinden auf ihrem kleinen Gebiet kämpfe sie mit erheblichen, unerwünschten "Fliehkräften". Bedauerlicherweise habe sie aber weder die Mittel noch die Legitimation, eine Fusion von Schulgemeinden zu veranlassen. Die Initiative dazu müsse von den Schulgemeinden kommen. Diese Argumentation überzeugte. Auf Antrag des SR erklärten an der Sitzung vom 14.12.2021 27 Parlamentsmitglieder das Postulat für unerheblich.

Fakten:	PSG Stachen	PSG Arbon
Fläche	ca. 1 km ²	ca. 3 km ²
Einwohner	ca. 900	ca. 13'000
Schülerzahl (inkl. Kindergarten)	ca. 70	ca. 1'000
Schülerzahl in 5 Jahren	ca. 100 = +30 = +40%	ca. 1'100 = +100 = +10%
Steuerkraft 100% pro Einw.	Fr. 2'070.-	Fr. 1'760.- (= 15% tiefer)
Steuerfuss	66%	68% (= 3% höher)
Turnhallen	keine (turnen auswärts)	6
Schulergänzende Betreuung	keine	ca. 130 = 13%

Lage: Die Parzellen **Schulhaus (6'238 m²) und Sportplatz Stachen (3'076 m²)** grenzen im Osten an Wohnhäuser auf Gebiet der PSG Arbon. **Der Sportplatz ist Eigentum der Stadt.** Vom südlichen Niederfeld bis zum Schulhaus Stacherholz ist es nur wenig weiter als zum Schulhaus Stachen. Zu diesem hat man vom Niederfeld aus die St. Gallerstrasse zu überqueren.

Die PSG Stachen schrieb in ihrer Botschaft zur ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 05.09.2022, dass der Schulstandort Stachen bis zum Jahr 2030 wegen stark steigender Schülerzahlen ausgebaut werden müsse. Dies, damit noch viele Generationen von Schulkindern in Stachen beschult werden können. **Idee sei, die Raumreserve vor dem Schulhaus zu nutzen**, wozu mit den Verantwortlichen der Stadt Arbon erste Gespräche geführt worden seien. An der Ver-

sammlung vom 05.09.2022 waren Stadtpräsident Walther und SR Feuerle zugegen. Nachdem die 31 anwesenden Stimmberechtigten bei einem Steuer-Jahresertrag von 1,2 mio. Franken einen Kredit von 700'000 Franken für die Miete eines Schulpavillons als Provisorium für 5 Jahre auf ihrem Schulareal bewilligt hatten, sicherte Stadtpräsident Walther gemäss Protokoll der Versammlung zu, dass die Stadt für einen Schulhausneubau mit der Abgabe des Sportplatzes Hand bieten möchte. SR Feuerle stellte klar, dass für den entsprechenden Entscheid das Stadtparlament zuständig sei. Gemäss Internet-Auftritt der PSG Stachen soll aber SR Feuerle die Meinung des Stadtpräsidenten geteilt haben. Bekannt ist, dass auch SR Zimmermann für eine Abtretung des Sportplatzes an die PSG Stachen ist. Dies unter Verweis auf die Kosten, die dieser Platz und die dortigen öffentlichen WC-Anlagen der Stadt verursachen.

Zu Deutsch: **Im SR scheint bereits jetzt eine Mehrheit für ein Überlassen der Sportplatzparzelle an die PSG Stachen zu sein.**

In der Botschaft zur Rechnung 2021 schrieb die **PSG Arbon** unter dem Titel Schulraum: Wie weiter?: „Auf Basis des prognostizierten Bevölkerungswachstums werden wir **ab 2025 Überlegungen zum Ausbau der Schulinfrastruktur** konkretisieren müssen.“ In der Botschaft zum Budget 2023 schrieb sie: Sollte der prognostizierte Anstieg der Schülerzahlen eintreffen, „kann die Beschulung mit den bestehenden Räumlichkeiten nicht mehr gewährleistet werden.“

Zu Deutsch: **Nicht nur die PSG Stachen sucht wegen steigender Schülerzahlen Raum, sondern auch die PSG Arbon.**

Die PSG Arbon hat entweder ihre drei bestehenden Schulzentren Bergli, Seegarten oder Stacherholz aufzustocken oder ein viertes Zentrum zu erstellen. Ein **Schulzentrum Stachen**, das von Stachener und Arboner Schülern gemeinsam benützt werden kann, ist **von der Lage her ideal**, grenzt es doch ans dicht besiedelte Arboner Stadtgebiet äussere Brühlstrasse. Zudem braucht die St. Gallerstrasse nicht überquert zu werden. Ebenso ist eine **Turnhalle auf dem Areal des Schulzentrums Stachen erwünscht**. In Arbon mangelt es an Turnhallen. Ein Schulhaus ohne Turnhalle ist auch für Stachen unzeitgemäss. Wird die Sportplatz-Parzelle zum Schulzentrum Stachen geschlagen und ist Bauherrin eine von 14'000 Einwohnern getragene, vereinigte PSG Stachen-Arbon, ist das ansprechende Bauprogramm sowohl räumlich als auch finanziell zu stemmen.

Selbstverständlich ist die **PSG Stachen souverän**. Sie bestimmt unabhängig vom Willen der PSG Arbon und der Stadt frei, wann, wo und wie sie für ihre Schüler Räumlichkeiten beschaffen will. **Ebenso souverän ist die Stadt**, wo die Stachnerinnen und Stachner mitbestimmen. Sie beschliesst wie die PSG Stachen frei, wem sie zu welchen Konditionen Grundeigentum zur Verfügung stellen will.

Auf Grund der Tatsache, dass

- sowohl SR als auch Parlament eine Vereinheitlichung der PSG-Strukturen widerspruchsslos als im Interesse von Gesamt-Arbon liegend beurteilt haben und das Postulat vom 04.05.2021, die eine solche Strukturbereinigung verlangt hat, einzig unter Verweis auf die fehlende Handhabe der Stadt abgelehnt wurde;
- beide PSG, nämlich die von Stachen und die von Arbon, in naher Zukunft Bedarf nach zusätzlichem Schul- und Turnraum haben, sowie
- Stachen baulich, geografisch und sozial eine Einheit mit Arbon bildet,

ist der **Sportplatz Stachen** nicht der **PSG Stachen** zu überlassen, sondern einer **Körperschaft, welche die gemeinsame Nutzung dieser Parzelle und der benachbarten Schulhausparzelle für alle Primarschülerinnen und -schüler des nahen Gebietes von Stachen und Arbon ermöglicht**. Administrativ ist dies am einfachsten durch eine Fusion der beiden PSG zu gewährleisten, womit gleichzeitig die Identität Arbons gestärkt und der Kleingeist vergangener Zeiten überwunden wird.

Mag sein, dass ein Entscheid, die Sportplatz-Parzelle nicht der PSG Stachen zu überlassen, **für die Stadt finanziell unattraktiv** ist. Ebenso mag sein, dass eine fusionierte PSG Stachen-Arbon finanziell vom Kanton schlechter gestellt wird als zwei getrennte PSG. Dies, obschon unverständlich ist, dass der Kanton Fusionen von Schulgemeinden so behindert statt fördert. Und mag auch sein, dass die Einsparungen durch eine Fusion gering sind. Allein diese **finanziellen Argumente bringen Arbon nicht weiter**. Aus Geiz hat es Arbon im Unterschied zu den übrigen Thurgauer Gemeinden wie Amriswil, Kreuzlingen und Frauenfeld vor 100 Jahren verpasst, die armen Vorortsgemeinden einzugliedern. Arbon zahlt dafür seit Jahrzehnten einen hohen Preis: Es gilt als kompliziertes, zerstrittenes Gebilde mit wenig Identität und Durchschlagskraft. Damit ist Schluss zu machen!

Ziel des vorliegenden Postulates ist es keineswegs, das **Schulhaus Stachen** zu schliessen. Im Gegenteil. Es soll zu einem vollwertigen **vierten Arboner Primarschulzentrum mit Turnhalle** ausgebaut und aufgewertet werden.

Wie auch immer das vorliegende Postulat vom SR und vom Parlament beurteilt werden wird: Die entsprechende Diskussion wird den PSG Stachen und Arbon **zumindest Planungssicherheit** bringen. Wird entschieden, die Sportplatz-Parzelle der PSG Stachen zu überlassen, würde der Bestand dieser Gemeinde für Jahrzehnte gesichert. Die Stadt hätte sich diesfalls definitiv nicht mehr um eine Vereinheitlichung ihrer PSG-Struktur zu bemühen. Vielmehr hätte sie die jetzige Struktur mit dem Überlassen von Grundeigentum an die PSG Stachen bewusst gestärkt und zementiert.

Im Sinne der gemachten Ausführungen laden die fünf Postulanten und die nachfolgenden Mitunterzeichner den SR ein, dem Parlament einen **Bericht über die Zweckmässigkeit und Angemessenheit des Überlassens der Parzelle Nr. 5647 Grundbuch Arbon im Ausmass von 3'076m² an die PSG Stachen oder an eine andere Körperschaft vorzulegen, die den öffentlichen Zweck einer örtlichen Primarschule für alle Stachener und Arboner Kinder verfolgt**.

Erstunterzeichner:



.....
Riquet Heller
FDP/XMV



.....
Migga Hug
Mitte/EVP




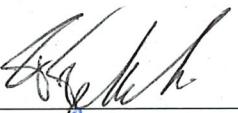
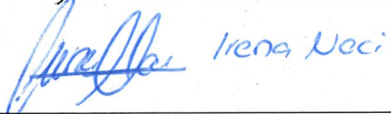
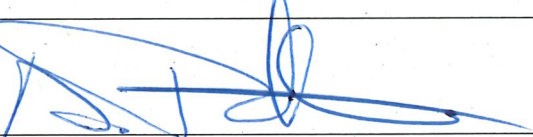
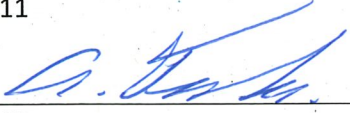


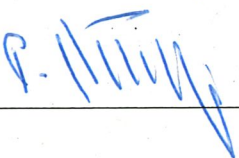


.....
Bill Mistura
SVP



.....
Reto Neuber
Mitte/EVP

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Postulat Abgabe Sportplatz Stachen für ein Schulzentrum Stachen

1		16
2	Walter	17
3	A. Mogy Andie Mogy	18
4	 LA	19
5	 Linda Heller	20
6		21
7	 Irena Neci	22
8	L. Apfel	23
9	H. Lehmann	24
10		25
11		26
12	2.7.21	27
13		28
14		29
15		30